

DIN EN 16224:2015-03 (D)

Bereitstellung von Gesundheitsleistungen durch Chiropraktoren; Deutsche Fassung EN 16224:2012+A1:2014

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Begriffe	6
3 Leistungsanforderungen	9
3.1 Klinische Praxis	9
3.1.1 Klinische Aufzeichnungen	9
3.1.2 Anamnese	9
3.1.3 Untersuchung des Patienten.....	9
3.1.4 Weitere Abklärung/bildgebende Diagnostik	9
3.1.5 Klinische Entscheidung und Diagnose.....	10
3.1.6 Versorgungsplan	10
3.1.7 Überweisungen.....	10
3.1.8 Benutzung von Ausrüstungen	11
3.2 Kernkompetenzen	11
4 Ausbildung	12
4.1 Chiropraktische Ausbildung und Schulung im Grundstudium	12
4.2 Absolventenausbildungsprogramm.....	12
4.3 Kontinuierliche berufliche Weiterbildung	13
5 Ethik-Kodex.....	14
6 Organisation	14
6.1 Praktische Organisation von Klinikeinrichtungen	14
6.2 Anforderungen an die Einrichtung	14
6.2.1 Allgemeines	14
6.2.2 Klinik und Hygiene	14
6.2.3 Zugang zur Klinik	15
6.2.4 Empfangs- und Wartebereiche	15
6.2.5 Toilette	15
6.2.6 Sprech- und Behandlungszimmer	15
6.3 Anforderungen an die Ausrüstung.....	15
6.3.1 Ausrüstung	15
6.3.2 Instandhaltung.....	16
6.4 Incident Reporting und Lernsysteme	16
6.5 Qualitätssicherung	16
6.6 Versicherung.....	16
6.7 Mitgliedschaft in Berufsvereinigungen.....	16
Anhang A (informativ) Patientenakten.....	17
A.1 Pflicht zum Führen von Patientenakten	17
A.2 Inhalt von Patientenakten	17
A.3 Berichtigung von Patientenakten	17
Anhang B (informativ) Empfohlenes Programm-Curriculum	18
B.1 Allgemeines	18
B.2 Curriculummodell und Ausbildungsmethoden.....	18
B.3 Biomedizinische Grundlagenwissenschaften.....	19
B.4 Verhaltens- und Gesellschaftswissenschaften, Ethik und Rechtswissenschaften	19
B.5 Klinische Wissenschaften und Fertigkeiten	20

B.6	Klinische Ausbildung	20
B.7	Bewertungsverfahren und Bestimmungen	21
B.8	Niveau, Struktur und Zusammensetzung des Curriculums	22
Anhang C (informativ) Ethik-Kodex		
C.1	Arbeit mit den Patienten	23
C.1.1	Gute klinische Versorgung	23
C.1.2	Gesundheitsförderung und Selbstversorgung	23
C.1.3	Geäußerte Bedenken zur Patientensicherheit	24
C.1.4	Gleichberechtigung und Verschiedenartigkeit	24
C.1.5	Auf dem neuesten Stand bleiben	24
C.1.6	Lehre, Ausbildung, Einschätzung und Beurteilung	24
C.1.7	Die Partnerschaft zwischen Chiropraktor und Patient	24
C.1.8	Kommunikation mit den Patienten	25
C.1.9	Kommunikation mit anderen Fachpersonen im Gesundheitswesen	25
C.1.10	Erstellen von Berichten an Dritte	26
C.1.11	Kinder und Jugendliche	26
C.1.12	Gefährdete Erwachsene	26
C.1.13	Umgang mit Verwandten, Betreuern und Partnern	26
C.2	Offenheit und Aufrichtigkeit	27
C.2.1	Allgemeines	27
C.2.2	Aufrechterhalten des Vertrauens in den Beruf	27
C.2.3	Einverständnis	27
C.2.4	Einsichtnahme in Patientenakten gestatten	28
C.2.5	Schweigepflicht	29
C.2.6	Entlassen von Patienten	29
C.3	Arbeit mit Berufskollegen	29
C.3.1	Allgemeines	29
C.3.2	Verhalten und Leistungsfähigkeit von Berufskollegen	30
C.3.3	Achtung vor den Berufskollegen	30
C.3.4	Gemeinsame Benutzung von Daten mit Berufskollegen	30
C.3.5	Delegierung und Überweisung	30
C.3.6	Aufrichtigkeit und Vertrauenswürdigkeit	30
C.3.7	Informationen über chiropraktische Dienstleistungen bereitstellen und veröffentlichen	30
C.3.8	Berichtserstellung und Aussagen	31
C.3.9	Forschung	31
C.3.10	Finanzielle Beziehungen	31
C.3.11	Interessenkonflikte	32
C.4	Gesundheit und Sicherheit	32
C.4.1	Allgemeines	32
C.4.2	Evidenzbasierte Versorgung	32
Ⓐ Anhang D (informativ) A-Abweichungen Ⓐ		
Literaturhinweise		37